

# Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sektionsmitteilungen

**Zentralvorstand des EVU.** Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, G (061) 34 24 40, P (061) 35 26 82. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Wm. E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, P (051) 26 84 00. Zentralkassier: Hptm. G. Bernhard, St. Georgenstr. 38, Winterthur, G (052) 2 99 31, P (052) 2 47 28. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Signalstrasse 14, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 60 71. Zentralverkehrsleiter Fk. I: Lt. Felix Keller, Landstrasse 152, Nussbaumen bei Baden, P (064) 2 31 22, G (064) 7 51 51. Zentralverkehrsleiter Fk. II und Chef Funkhilfe: Lt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter Bft.D.: Oblt. M. Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, G (041) 2 36 80, P (041) 3 28 56. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 5 30 31, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Sekretärin I: Grfhr. S. Itchner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Sekretärin II: FHD S. Leu, Langgrütstrasse 117, Zürich 9/47, P (051) 54 10 38. Beisitzer: Gfr. M. Secretan, chemin de Montolivet 12, Lausanne, P (021) 26 55 75. Redaktor des Pionier: Wm. E. Schöni, Nordsüdstrasse 167, Zuchwil SO, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

**Sektion Aarau.** Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein/AG., Tel (064) 2 51 32, Postcheck VI 5178

**Sektion Baden.** Postfach 31970, Baden. H. Lerch, Martinsbergstr. 41, Baden, Tel. (056) 2 49 06

**Sektion Basel.** Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, Tel. (061) 23 78 06; Vizepräsident: Gaston Schlatter, Postfach 26, Dornach/SO, Tel. (061) 82 52 52

**Sektion Bern.** Postfach Transit, Bern; Präsident: K. Müller, Tel. G. (031) 65 31 24, P. (031) 66 09 72; Techn. Leiter: H. Wittmer, Tel. G. (031) 62 28 71, P. (031) 63 41 49

**Sektion Biel-Bienne.** Postfach 428, Biel 1, Tel.: Fritz Wälchli, Port bei Biel, (032) 2 66 31. Postcheck IVA 3142

**Sektion Emmental.** R. Jost, Oberstrasse 63, Langnau/BE

**Sektion Genève.** W. Jost, 63bis, rue de Lyon, Genève

**Sektion Glarus.** Reinhold Staub, Bleichestr. 19, Glarus, Tel. G. (058) 5 10 91, P. (058) 5 31 31, Postcheckkonto IXa 1340

**Sektion Langenthal UOV.** Hans Oberli, Farbgasse 58, Langenthal, Tel. G. (063) 2 10 86, P. (063) 2 29 18, Postcheckkonto IIIa 2030

**Sektion Lenzburg.** Hansrudolf Fäs, Ringstrasse Nord 12, Lenzburg, Tel. G. (064) 3 41 18, P. (064) 8 27 54, Postcheckkonto VI 4914

**Sektion Luzern.** Rudolf Netzer, Moosstr. 1, Luzern, Tel. (041) 2 17 53. Postcheck VII 6928

**Sektion Mittelrheintal.** Othmar Hutter, Nefenstr. 842, Heerbrugg/SG

**Sektion Neuchâtel.** Bernard Groux, président, 3 route de Beaumont, Hauterive/NE, tél. (038) 7 58 22, Compte de chèques IV 5081

**Sektion Olten.** Heinrich Staub, Kanalweg 13, Zofingen/AG, Tel. G. (062) 8 18 11, intern 373

**Sektion Rüti-Rapperswil.** Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen/ZH, Tel. G. (055) 4 91 81, P. (055) 4 93 21, Postcheck VIII 48677

**Sektion Schaffhausen.** Werner Jäckle, Hochstrasse 255, Schaffhausen, Tel. G. (053) 5 32 29, P. (053) 5 83 64, Postcheckkonto VIIIa 1661

**Sektion Solothurn.** Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen, Tel. (065) 8 73 82, Postcheckkonto Va 933

**Sektion St. Gallen.** K. Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen, Tel. (071) 22 86 01

**Sektion St. Galler-Oberland/Graubünden.** Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels, Tel. G. (085) 8 09 44, Tel. P. (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882

**Sektion Thun.** Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun, Tel. G. (033) 2 98 24-25, Tel. P. (033) 2 56 64

**Sektion Thurgau.** Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen, Tel. (072) 8 45 69, Postcheckkonto VIIIc 4269

**Sektion Uri/Altdorf.** Zacharias Büchi, Gitschenstrasse, Altdorf/UR

**Sektion Uzwil.** Dietrich Hämmerli, Neuheim, Uzwil/SG, Tel. G. (073) 5 62 12, intern 416

**Sektion Vaudoise.** Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully, tél. P. 28 98 44, Compte de chèques postaux II 11718

**Sektion Winterthur.** Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIIIb 1997, Tel. G. (052) 8 11 22, P. (052) 6 19 42

**Sektion Zug UOV.** Ernst Meier, Allmendweg, Cham, Postcheckkonto VIII 39185

**Sektion Zürcher Oberland, Uster.** Postfach 123, Uster, W. Burkhart, Tel. G. (051) 96 95 75, P. (051) 97 02 53

**Sektion Zürich.** Postfach 876, Zürich 22, Postcheckkonto VIII 15015

**Untersektion Thalwil.** Aubrigstr. 16, Thalwil, Tel. G. (051) 25 88 00, int. 380; P. (051) 98 59 56

**Zürichsee rechtes Ufer.** Pierre Weber, Alte Dorfstrasse 141, Herrliberg, T. P. (051) 90 25 77; G. (051) 25 04 30

**Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.** Hptm. Schneiter Theo, Telephondirektion Thun, Tel. G. (033) 2 47 06, P. (033) 2 95 65, Postcheckkonto VII 11345

**Sendeabend.** Der Sendebetrieb im Basisnetz ist bis nach der gesamtschweizerischen Übung eingestellt. Wer an einem Dienstag auf der Gemeinschaftswelle arbeiten oder mit dem Morsegeber trainieren möchte, melde sich jeweils vorher beim Verkehrsleiter Funk (Tel. 3 70 40).

## Veranstaltungen der Sektionen

### Gesamtverband

Gesamtschweizerische Felddienstübung 1960, Operation «Polygon», 3. und 4. September. Auskunft über den Einsatz der einzelnen Sektionen erteilen die Sektionspräsidenten.

### Sektion Aarau

Fachtechnischer Kurs SE-222/KFF. Ab 16. August. Telephon des Leiters: (064) 3 70 40.

Übermittlungsdienst am Aarauer Herbstpferderennen. 1 Pi.Z., 12 A-Tf. Sonntag, 25. September. Leiter: Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein AG, Telephon (064) 2 51 32.

### Sektion Lenzburg

Übermittlungsdienst am Aargauer Militärwettmarsch in Reinach, 25. September.

### Sektion Solothurn

Demonstration von modernem Übermittlungsmaterial (SE-222, SE-406, ETK usw.) an den kantonalen Unteroffizierstagen 1960 in Oensingen. 27./28. August. — Leiter: Wm. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17, Grenchen, Telephon (065) 8 73 82.

### Sektion St. Gallen

Übermittlungsdienst am Moto-Cross in Wittenbach. 7. August. Leiter: Oscar Kuster, Hebelstrasse 16, St. Gallen, Telephon (071) 23 39 63.

### Sektion Vaudoise

Service de transmission. Courses de côtes d'Ollon-Villars de l'ACS. 26, 27, 28 août. Chef: René Guex, Ste-Luce 10, Lausanne.

### Sektion Winterthur

Fachkurs über Kartenkunde. 11. August, 2000 Uhr, Säli Restaurant «Wartmann». 14. August: 0600 Uhr bei Jak. Frei, Eichliackerstrasse 5, Winterthur.

### Sektion Zürich

Fachtechnischer Kurs SE-222/KFF. Ab 17. August. Leiter: Ernst Osbahr, Postfach 404, Zürich 22.

Peilfuchsjagd mit der USKA. Mittwoch, 18. August. Auskunft erteilen Rolf Ochsner, Telephon (051) 32 37 83, oder H. Bättig, Telephon (051) 26 99 18.

### Untersektion Thalwil

Übermittlungsdienst am Orientierungslauf Thalwil. 17. September. Leiter: Fw. Franz Neuschwander, Glärnischstr. 47, Horgen, Telephon (051) 92 54 76.

### Redaktionsschluss

für die September-Nummer: 18. August.

**Fachtechnischer Kurs SE-222/KFF.** Als Vorbereitung für die Operation «Polygon», an welcher hauptsächlich dieser Stationstyp eingesetzt wird, führen wir ab 16. August einen fachtechnischen Kurs über diese beiden Geräte durch. Wir verweisen auf das zugestellte Rundschreiben, woraus das ganze Kursprogramm ersichtlich ist. Es wäre sehr erfreulich, wenn bis am 8. August noch möglichst viele Anmeldungen eintreffen würden. Der Kurs verspricht sicher interessant und lehrreich zu werden, und er sei deshalb allen unseren Mitgliedern bestens empfohlen. Auch die älteren Jahrgänge unserer Sektion möchten wir sehr

## Zentralvorstand

**Ferienabwesenheit des Zentralsekretärs.** In der Zeit vom 15. August bis 3. September befindet sich der Zentralsekretär in den Ferien und das Zentralsekretariat ist so lange verwaist. Die Sektionsvorstände sind deshalb gebeten, während dieser Zeit keine Korrespondenzen an das Sekretariat zu richten. Eg.

## Sektion Aarau

ermuntern, die Gelegenheit zu benützen, um sich mit dem neuen Material vertraut zu machen.

**Operation «Polygon».** Der Höhepunkt unserer diesjährigen Verbands- und Sektions-tätigkeit rückt immer näher. Die gesamtschweizerische Übung trägt den Titel «Operation Polygon». Da wiederum eine gewaltige aber interessante Aufgabe auf uns wartet, appellieren wir an alle unsere Kameraden, dieses Datum unserer Sektion zu reservieren. Es ist unbedingt notwendig, dass diesmal pro Station genügend Teilnehmer zugeteilt werden können, damit ablösungsweise gearbeitet werden kann, bedingt durch den durchgehenden Betrieb. Im übrigen verweisen wir auf das letzte Rundschreiben, woraus das Wichtigste für diesen Grossanlass ersichtlich ist. Das definitive Programm wird allen zirka 2 Wochen vor der Übung zugestellt. Wir möchten alle bitten, den Anmeldetermin vom 8. August unbedingt einzuhalten. Eure Anmeldungen und Angaben benötigen wir für die Vorbereitungsarbeiten. Kameraden, meldet Euch in den nächsten Tagen an mit dem Anmeldetalon oder telephonisch beim Verkehrsleiter-Funk, Tel. 3 70 40, wo nötigenfalls auch weitere Auskunft gegeben wird. Unsere Devise für den 3./4. September: Alle Mann auf Deck!

**Jahresbeitrag.** Bis jetzt sind schon eine ganze Anzahl Beiträge einbezahlt worden, wofür der Kassier dessen Kameraden bestens danken möchte. Diejenigen, welche den Obolus noch nicht entrichtet haben, möchten wir höflich ersuchen, dies in den nächsten Tagen zu erledigen.

## Sektion Basel

**Tour de Suisse.** Bei der Ankunft der Tour de Suisse in Basel stellten wir drei SE-101. An der Bäumlhofstrasse (Ziel) war die Befehlsstation. Die andern zwei Stationen waren am Eglisee und bei den Habermatten. Sie sorgten hauptsächlich für die Sicherheit in den dortigen Kurven. Während rund zwei Stunden verlief der ganze Anlass störungsfrei und zur Zufriedenheit der Leitung.

**Jungmitgliedergruppe.** Am letzten Mittwoch vor den Ferien wurden alle Jungmitglieder zu einer Versammlung eingeladen. Leider erschien nur ein Viertel des Bestandes. Immerhin

darf damit gerechnet werden, dass alle, die bei dieser Versammlung dabei waren, an einem fachtechnischen Kurs reges Interesse zeigen und auch an einer internen Übung an der gesamtschweizerischen Übung teilnehmen werden. Wir hoffen, dass sich noch mehr anmelden werden. Nach den Sommerferien werden alle Interessenten persönlich zu einer Besprechung des Übungsprogramms eingeladen. Anmeldungen sind zu richten an V. Schreier, Sisastrasse 3, Basel. *V/S.*

## Sektion Bern

Nun, liebe Kameraden, ich halte mich kurz. Vor 10 Minuten haben meine Ferien begonnen, die Koffer wollen gepackt sein und die Schreibmaschine darf sich ebenfalls für drei Wochen erholen. — Auch in der Sektion wird es während mehrerer Wochen still bleiben, und deshalb beschränken wir uns darauf, eventuelle Leser dieser Ausgabe darauf aufmerksam zu machen, dass die gesamtschweizerische Übung vom 3./4. September unsern ganzen Einsatz verlangen wird. Für das Zentrum Bern benötigen wir möglichst viele Teilnehmer. Ein Rundschreiben wird Ihnen alle Einzelheiten bekanntgeben.

**Jungmitglieder.** Unsere JM treffen sich ab 3. August wieder jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats in der Baracke am Guisanplatz.

So, nun wünscht Euer Sektionsredaktor all jenen, welche einige Zeit ausspannen dürfen, recht schöne und angenehme Ferientage. Und unserem Albert Heierle wünscht er zu seiner Vermählung viel Glück für die Zukunft und einwandfreier Funkernachwuchs! *Wb*

## Sektion Biel/Bienne

**Die Bibliothek** befindet sich ab sofort bei Kamerad Walter Buchmann, Narzissenweg 41 a. Eine Liste der vorhandenen Bücher hängt im Mitteilungskasten in der Villiger-Passage.

**Stamm.** Der nächste Höck findet Mittwoch, den 3. August, im Restaurant «Walliserkeller» statt. *- Hero -*

## Sektion Glarus

**Operation «Polygon».** Unter dieser Bezeichnung findet am 3./4. September wiederum eine gesamtschweizerische Verbindungs- und Übermittlungübung statt. Erstmals ist es uns vergönnt, mit einer neuzeitlichen Funkstation, SE-222 und KFF eine Verbindung mit Aarau herzustellen. Die Verbindungsübung beginnt am Samstag um 1800 Uhr und dauert in vier Phasen bis am Sonntag gegen Mittag. Der Standort befindet sich im Raume Kalkfabrik Netstal. Es ist Ehrensache eines jeden Mitgliedes, an dieser gesamtschweizerischen Übung teilzunehmen, umso mehr als Gelegenheit geboten wird, sich mit einer modernen Funkstation vertraut zu machen. Zeit und Standort wurden so gewählt, dass auch auswärts arbeitende Kameraden an der Übung teilnehmen können. Der Vorstand wird in einem Rundschreiben die Mitglieder über die einzelnen Details orientieren.

**Jahresbeitrag.** Anfangs Juli wurden die Zahlungsaufforderungen für den Jahresbeitrag 1960 versandt. Für umgehende Einzahlung dankt der Kassier im voraus bestens. *- kn -*

## Sektion Lenzburg

**Mitgliedschaft.** Seit Beginn dieses Jahres war es uns möglich, folgende Mitglieder in unsere Sektion aufzunehmen: als Aktivmitglieder: Pi. Köchli Marcel, Sarmenstorf, Motf. Soland Hans, Reinach; als Passivmitglieder: Kpl. Eichenberger Ivo, Wohlen, Wm. Peterhans Hans, Dottikon, Kpl. Keller Hans Ulrich, Unterbözberg; als Jungmitglied: Woodtli Walter, Staufen. — Wir heissen diese Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und hoffen, dass ihnen unsere Sektion fachtechnisch wie auch kameradschaftlich etwas bieten kann. Unsere Sektion zählt nun wieder 97 Mitglieder. Ein weit grösserer Teil steht unseren Reihen aber noch fern. Wir bitten daher alle Mitglieder, für unsere Sache zu werben und unsere Kameraden zuzuführen. Für jede Neuerung werden 5 Punkte gutgeschrieben.

### Veranstaltungskalender.

3./4. September: «Operation Polygon», gesamtschweizerische Übung, Zentrumsstandort der Aargauer Sektionen in Lenzburg.

25. September: Übermittlungsdienst am aargauischen Militärwetttmarsch in Reinach.

8./9. Oktober: Übermittlungsdienst an den kant. Unteroffizierswettkämpfen in Lenzburg.

17./18. Dezember: Übermittlungsdienst an den Wintermeisterschaften des Inf.Rgt. 24 in Engelberg.

Kameraden, wir benötigen für alle diese Veranstaltungen noch eine Anzahl Mitarbeiter. Wer sich noch für einen oder auch für alle Anlässe zur Verfügung stellen kann und die Anmeldekarte immer noch nicht abgeschickt hat, möchte sich nunmehr sofort anmelden. Wir rufen alle nochmals auf, sich zu beteiligen, damit die uns gestellten Aufgaben erfüllt werden können.

**Sendeferien.** Der Funkverkehr im Basisnetz ist während den Ferien (Wiederbeginn wird im «Pionier» bekanntgegeben), eingestellt. Das will aber nicht heissen, dass in dieser Zeit nichts geschieht. Wir treffen uns gleichwohl jeden Mittwochabend, ab 2000 Uhr, im eigenen Übungslokal (Viehmarktplatz Lenzburg), wo uns noch handwerkliche Arbeit wartet. *MR*



## Die Funkhilfe berichtet

Engelberg. Verheerendes Unwetter über Obwalden am Sonntagabend, den 19. Juni. Hochwasser der Engelberger Aa. Wasser teils bereits über die Ufer getreten. Akute Gefahr einer Überschwemmung in Engelberg. 1900 Uhr Alarmierung der Feuerwehr. 2130 Uhr Einsatzbegehren durch das Kommando der Feuerwehr an den Chef der Funkhilfegruppe Engelberg. Emil Amstutz. Aufgabe: Funkverbindungen vom Gerätelokal zu den neuralgischen Punkten Herrenrüti—Goldboden und hintere Eienbrücke. Keine besondern Vorkommnisse. Abbruch der Verbindungen: 20. Juni, 0130 Uhr. *Nz*

## Sektion Luzern

**Übermittlungsnetz an den Rotsee-Regatten.** Ende gut, alles gut! können wir dieses Jahr mit berechtigtem Stolz ausrufen. Mit einer beispiellosen Einsatzbereitschaft einer Anzahl Kameraden haben wir den gewaltigen «Türgg» zum Abschluss gebracht, an den sich die Beteiligten noch lange erinnern werden. Mit einem Bindfadenregen haben wir die Bauarbeiten in Angriff genommen — unter dem wenig erfrischenden Nass sind die unvergesslichen «Internationalen» am Sonntag zu Ende gegangen. Dazwischen strömte es meistens von oben herab; das typische Rotsee-Wetter früherer Jahre hat uns auch heuer nicht im Stiche gelassen.

Die spontane Mitarbeit hat uns nicht nur die Verlegung von zusätzlichen Linien für die Reportage per Draht ermöglicht: Wer die Tücken des F-20-Kabels kennt, wird zugeben müssen, dass das fachgerechte Aufhängen von fast drei Rollen eine Sonderleistung darstellt. Schon das Abspannen über eine weite Strecke am ersten Abend gestaltete sich zu einem Abenteuer. Ein Glück war es, dass einige es verstanden, mit Drahtseil und Flaschenzug umzugehen. Aber das Gewicht des Objektes forderte schon am Samstagmorgen ein nochmaliges Aufhängen an dieser neuralgischen Stelle. Unsere beiden «Affenmenschen», Heiri und Jörg, zeigten sich besonders im Schuss: Frosch reichte sich an Frosch, und schon am Freitagabend — um Mitternacht — prangten unsere Superschläuche über dem an anderer Stelle neu errichteten Übermittlungszentrum. Aber auch tagsüber standen Kameraden und eine Kameradin im Einsatz. Ohne diese zusätzliche Beanspruchung wäre unsere Aufgabe glatt ins Wasser gefallen. Die Unentwegten und auch alle diejenigen, die ihre Verbundenheit in irgendeiner Weise bewiesen, verdienen unsere Anerkennung und unseren Dank. An drei aufeinanderfolgenden Tagen ermüdende

Nachtschicht verrichten — teilweise bis 4 Uhr morgens — ist keine Selbstverständlichkeit. Was uns anbelangt, können wir mit Genugtuung sagen: Es hat geklappt, trotz ärgerlichen Kurzschlüssen auf Rollen, trotz einer Unsumme von Löterei unseres Franz W. (bitte im realistischen Sinne auffassen!), trotz Unterwasserarbeit und Bahnliniunterbau, trotz Verschneidens des Reportagekabels mit einer unglücklich geführten Sense, trotz Anpöbeleien gegenüber unserem Fuhrmann Georges, trotz Anschluss eines neuartigen Schreibgerätes, trotz tiefer gehendem Ärger, trotz... es gäbe noch vieles zu erzählen. Wer noch mehr erfahren möchte, hat Gelegenheit, sich am Stamm während eines ganzen Abends unterhalten zu lassen. — Was mag uns der Rotsee wohl im nächsten Jahre bringen?

**Gesamtschweizerische Verbindungsübung** vom 3./4. September. Wir möchten nochmals nachdrücklich die Bedeutung dieser Veranstaltung für unsere Sektion unterstreichen. Mit der Erstellung des Zentrums haben wir eine Verpflichtung übernommen, die nur durch die Mitwirkung einer möglichst grossen Anzahl von Mitgliedern eingelöst werden kann. Schon die Vorbereitung beansprucht die mit der Organisation betrauten Kameraden sehr stark. Ihnen und vor allem dem Namen unserer Sektion sind wir es schuldig, unsern Teil zu leisten. Jeder und jede ist wichtig im grossen Räderwerk. Und ihre Zugehörigkeit zu unserer jubelnden Sektion wollen doch recht viele bei der Fahnenweihe bekunden. Kameraden! Antwortet positiv auf unser Rundschreiben. Der Vorstand dankt Euch jetzt schon dafür.

**Stamm.** Für Mitglieder am Donnerstag, den 4. August, ab 2015 Uhr, im «Eichhof». Das Abendbier wird beim Geplauder doppelt gut schmecken. — Für die «Funckerfrauen»: Da wir etliche offensichtlich durch viele Hausarbeit vergesslich gewordene unter uns haben, wird der Sekretär jeweils rechtzeitig einen Sonderzettel über die nächste Zusammenkunft ins Haus senden. Hz

enchantement de se trouver en face des appareils et dans les salles qui nous apportent chaque jour musique, théâtre, fantaisie, bonnes ou mauvaises nouvelles. Par suite d'émissions il ne nous fut pas possible de visiter les studios de la Télévision romande. Après quelques flâneries dans Genève, consacrées à étancher un vieil soif, nous reprenions la route du retour pour atteindre Neuchâtel à 20 h 30 environ. Le retour fut plus lent que l'aller! Par ces deux visites nous avons pu un peu nous familiariser avec la télévision et la radio prises à leurs sources. Tant les installations de la Dôle que du studio nous ont impressionnés.

Nous souhaitons de nombreuses visites de ce genre auxquelles un plus grand nombre de membres feraient honneur. eb.

## Sektion Schaffhausen

**Pferderennen auf dem Griesbach.** Erstmals seit Durchführung dieser Rennen erhielten wir vom Veranstalter die Anfrage, ob wir ihnen einen externen Telefonanschluss erstellen könnten. Die Rekognoszierung ergab, dass der einfachste Weg hierzu der Bau einer Leitung nach dem Griesbacherhof war, das dortige Telefon abzuhängen und mit einem Wählerzusatz und einem Armeetelephon die Gespräche vom Rennplatz aus zu führen. Am 21. Mai wurde die Leitung gebaut. Wir verwendeten Gefechtsdraht und bauten sie doppeldrähtig aus einer Stange. Die Überbrückung beim Zivilanschluss wurde hierauf von der PTT kontrolliert und in Ordnung befunden. Wegen schlechtem Wetter wurde der Anlass auf den 26. Mai verschoben. Die Leitung funktionierte einwandfrei. Am Renntag wurden ungefähr 60 Gespräche geführt. Das entfernteste Gespräch erfolgte mit dem Bad Dürheim.

**SE-222-Kurs.** Über diesen Kurs folgt in der nächsten Ausgabe ein ausführlicher Bericht.

## Section Neuchâtel

**Visites** du 19. jun. Une fois de plus les absents ont eu tort. En effet les 2 visites organisées en juin dernier ont été en tous points réussies. Le ciel était débarrassé de tous ses nuages lorsque la caravane composée de 5 voitures et emmenant une quinzaine de membres quittait Neuchâtel. Le voyage jusqu'à la Dôle se passa très bien. Une voiture ne trouvait pas bonne grâce chez nos amis français et risqua fort d'arriver à la nuit tombante seulement à l'émetteur de la Dôle. Etait-ce le BE de la plaque qui impressionna nos voisins? Quant à un autre chauffeur il se croyait à une course-poursuite! La visite de l'émetteur fut un peu écourtée car pour atteindre notre but il fallait avoir le sens de l'orientation bien développé: plus nous montions, plus il y avait de petits chemins, les uns aboutissant à rien, les autres étant interdits à la circulation. Un seul arrive à l'émetteur et c'était inévitablement le plus difficile à trouver. La visite, agréablement commentée par le personnel de l'émetteur, fut des plus intéressante et chacun prit plaisir à regarder les appareils, les installations, etc., de notre télévision romande.

Une descente vertigineuse depuis le plus haut sommet du Jura et tous nous nous retrouvions à Cointrin où nous attendait un excellent repas. Une partie de l'après-midi fut consacrée à la visite du studio de Radio-Genève. Là aussi la visite était des plus intéressante et instructive. C'était presque un

## Sektion Solothurn

**Hock.** Wir treffen uns am Freitag, 5. August, ab 2000 Uhr, im «Commerce», am Friedhofplatz.

**Freitag, den 19. August,** wird eine Mitgliederversammlung zur Befehlsausgabe für die beiden grossen Veranstaltungen stattfinden, die uns Ende August und anfangs September bevorstehen. Die Einladung wird auf dem Zirkularweg erfolgen. Der Vorstand erwartet einen Grosseaufmarsch, damit die letzten Weissungen in aller Ruhe gegeben werden können.

**KUT in Oensingen.** Es ist selbstverständlich, dass am 27. und 28. August alle angemeldeten Mitglieder zu unserer Demonstration an den kantonalen Unteroffizierstagen in Oensingen antreten werden. Die letzten Arbeiten sind im Gange.

**Operation «Polygon».** Bereits eine Woche nach dem Grossanlass treten wir wiederum zur gesamtschweizerischen Übung an. Als Sektionsstandort ist das Schulhaus I und der Schulhausplatz in Zuchwil bestimmt worden. Es ist vorgesehen, dass wiederum Behördenvertreter zur Besichtigung unserer Arbeit eingeladen werden. Die näheren Angaben erfolgen durch Zirkular und an der Mitgliederversammlung vom 19. August. Reserviert euch wenn möglich beide Wochenende, der Vorstand ist dankbar dafür! oi.

## Warnung vor einer zweifelhaften Verkaufaktion

Unter dem Schlagwort «Einer für Alle — Alle für Einen» unternimmt eine Selbsthilfeorganisation, die sich «National-Organisation der Schweizer Militärintervaliden» NOSMI nennt und ihren Sitz in Lausanne hat, eine über die ganze Schweiz verbreitete Schokolade-Verkaufaktion. Es wird gesagt, der Erlös aus diesem Verkauf komme vollumfänglich Militärintervaliden zugut. Die Wahrheit ist aber die, dass diese Gelder, ausser zur Deckung der Unkosten der Aktion, fast ausschliesslich dazu verwendet werden, um einzelnen Funktionären und Vorstandsmitgliedern teilweise recht hohe Saläre und Unkostenbeiträge auszurichten. Kranke oder invalide Wehrmänner wurden, im Gegensatz zu den in der Verkaufspropaganda verwendeten Parolen, kaum unterstützt.

Die Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien hält es für ihre Pflicht, das spendefreudige Schweizervolk vor jeder Unterstützung der NOSMI zu warnen.

Die Aufgabe, den durch Folgen des Militärdienstes in Not geratenen Wehrmännern beizustehen und ihnen Hilfe in jeder Form zu gewähren, fällt der «Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien» zu.

## Sektion St. Gallen

**Moto-Cross Wittenbach.** Wir verweisen nochmals auf den Funkeinsatz am Moto-Cross am 7. August. Anmeldungen an Oscar Kuster, Hebelstr. 16, St. Gallen, Tel. 23 39 63. (Zählt für die Jahresrangierung.)

**Operation «Polygon».** Am 3./4. September gelangt die Operation «Polygon» als gesamtschweizerische Felddienstübung zur Durchführung. Es ist für uns Ehrensache, an dieser Verbindungsübung teilzunehmen. Wir werden unser Hauptquartier im Gasthaus «Hohentannen» ob Engelburg aufschlagen. Vorgehen sind: Eine Tg-Verbindung (ETK) ins St. Galler Oberland und eine Funkverbindung (SE-222) in den Aargau. Für Verpflegung und Unterkunft ist gesorgt. Weitere Details erfolgen auf dem Zirkularweg. Alle unsere Mitglieder (Tg- und Fk-Pioniere) rufen wir auf, an dieser Einsatzübung teilzunehmen, um so mehr, als dieses Jahr die Pferdesporttage wegfallen und keine weiteren Veranstaltungen und Anlässe vorgesehen sind. Die Operation «Polygon» zählt für die Jahresrangierung. Anmeldung und Auskunft: Oscar Kuster, Hebelstrasse 16, St. Gallen, Tel. 23 39 63.

-nd

## Sektion St. Galler Oberland/ Graubünden

**Operation «Polygon»**, 3./4. September. Im Rahmen der gesamtschweizerischen Übung hat die Sektionsleitung beschlossen, diesen

Anlass zu einer FD-Übung auszubauen. Kaum sind die Nacharbeiten der verflochtenen Übung unter Dach gebracht, beginnen bereits die Vorarbeiten zu dieser Grossveranstaltung, der wir in noch vermehrter Masse einen Voll-erfolg wünschen. Im Laufe des Monats August werden wir die Mitglieder mit Zirkular näher orientieren. Aber merke Dir jetzt schon — reserviere den 3./4. September für die Sektion.

**Vorstandssitzung und GV 1960.** Ende Juli wird der Vorstand nebst den Vorkehrungen für «Polygon» im weitem darüber befinden müssen, ob die im Herbst fällige GV anschliessend an die 2. FD-Übung angeschlossen werden soll, um dadurch einen guten Stock Aktiver beisammen zu haben und die finanzielle Seite nicht allzu stark beeinträchtigen zu müssen. Auch hierüber steht ein Mitteilungsblatt in Aussicht.

**FD-Übung vom 2./3. Juli.** Nachdem in Olten die a. o. DV das neue FD-Reglement beschlossen hatte, galt diese Übung als Startprobe. Wir nehmen es vorweg — sie hat eingeschlagen und die Bewährungsprobe darf als bestanden betrachtet werden. Doch greifen wir nicht allzu rasch vor und berichten der Reihe nach. Da unser Übungsleiter, Oblt. Schwendener, geschäftlich allzu stark beansprucht war, übernahm Kam. J. Bärtsch die Erstellung der nötigen Befehle. Er hielt, was man von ihm erwartete, vollauf. Indessen bemühten sich die obern zwei in der restlichen Aufbauarbeit, eine stattliche Anzahl Mitglieder auf die Beine zu bringen. Die neue Taktik bewährte sich nicht schlecht und dürfte wiederum angewendet werden. Schade, dass ein paar Kameraden zufolge «Festverschiebungen» unabkömmlich waren, sonst hätte es diesmal zu einer Rekord-

zahl gereicht. Eine nachträgliche Zählung ergab einen Gesamtaufmarsch von insgesamt 51 Mitgliedern, d. h. 35 Aktiven und 16 Jungpionieren. Dank dem gütigen Entgegenkommen des Zeughausverwalters Sargans war das Material auf dem Areal des ehrwürdigen Schlosses Sargans bereit zur Fassung. Zu Fuss, per Rad und mit einer stattlichen Auffahrt von Motorfahrzeugen aller Art trafen gegen 1400 Uhr die Teilnehmer, ausgenommen aus Buchs und St. Moritz, auf dem Schloss ein, so dass punkt 1400 Uhr der Übungsleiter dem anwesenden Inspektor, Hptm. i. GSt. Weder, das Det. melden konnte. Nach einer kurzen Erklärung über die Gesamtanlage und den Zweck der Übung wurden die Mannschaften für den Bau des internen Drahtnetzes mit nachfolgender Materialfassung eingeteilt. Nachdem die Arbeiten auf dem Zentrum rasch voran getrieben wurden, konnten die übrigen Mannschaften ebenso abgefertigt werden, um die Sektoren Heiligkreuz, Kürschnen, Wangs auf den befohlenen Zeitpunkt betriebsbereit zu machen. Eine kleine Aufregung ergab sich mit der Verbindung Wartenstein, es «tutete» nicht. Erst als die beiden Techniker sich der Sache annahmen, fand man den Fehler rasch heraus. Alles klappte, hatte doch schon auf 1600 Uhr die Funkverbindung Sargans-Buchs-St. Moritz zu spielen begonnen, obwohl die Station Sargans einen Standortwechsel bewerkstelligen musste und leicht ins Schwitzen kam. Durch einige Nachzügler konnte gegen Abend das Uem.-Zentrum gut besetzt werden und ab 1800 Uhr schon begann auf allen Sektoren ein reger Betrieb, trotzdem ja eine Tg-Übermittlungsschwemme nicht mehr nötig war. Gerade dieser Umstand könnte nach dem neuen Reglement eine gewisse Larschheit mit sich bringen, traf jedoch bei unseren Mannen

**CLICHÉS RAU & CO.**  
INH. A. STANEK & CO.

Cliche  
**RAU**

CLICHEANSTRALY E. RAU & CO.

**ZÜRICH 4**  
BRAUERSTRASSE 51 TELEFON 23 19 08 / 09

**VON ROLL**

Krane und  
Verladeanlagen  
für jeden  
Verwendungszweck

Gesellschaft der  
Ludw. von Roll'schen  
Eisenwerke AG.  
Werk Bern



nicht zu. Eine sehr erfreuliche Feststellung, die auch dem Inspektor auffiel und dementsprechend gewürdigt wurde. — Kurz nach 2130 Uhr wurde Unterbruch befohlen und die Mannschaften auf das Schloss zurückbeordert, wo man sich anschliessend bei einem Glas Wein gemütlich tat. Andere zogen sich in die heimatischen Gefilde zurück und nur wenige benützten die zur Verfügung gestellte Unterkunft in der Kaserne Heiligkreuz. Aufmorgens 0800 Uhr war wiederum Betriebsbereitschaft auf allen Verbindungen befohlen. An ein paar Stellen war man ganz knapp dran mit der Zeiteinhaltung. So gingen 5 Punkte verloren, die bei nächster Gelegenheit gutgemacht werden müssen. Die Arbeit auf allen Stationen war auch am Sonntagvormittag voll befriedigend, kleinere Fehler vom Vortage konnten schon ausgemerzt werden. Die auf 1100 Uhr vorgesehene Durchgabe von Marabu ergab eine halbstündige Verspätung. — Die Bft.-Gruppe, leider nur 3 Mann stark (1 Dfhr, 1 Wm. und 1 Gfr.) erledigte sich ihrer Aufgabe vorzüglich und konnte am Samstag wie am Sonntag von verschiedenen Punkten aus die aus dem Sektor See und Gaster angeforderten Brieftauben ordnungsgemäss fliegen lassen. — Bereits war die Verpflegungsüberraschung pfannenfertig, als um 1300 Uhr der Übungsinspektor in kurzen und klaren Worten die Übung gesamthaft besprach und allen Teilnehmern für den Einsatz den besten Dank aussprach. — Diese Übung hat uns gezeigt, dass wir auch nach dem neuen Reglement sehr gute Leistungen vollbringen können. Hiefür dankt der Präsident speziell allen Aktiven und Jungmitgliedern, sowie auch seinen Mitarbeitern, die es ermöglicht haben, durch gute Vorarbeit der Übung einen vollen Erfolg zu verschaffen. Besten Dank auch an dieser Stelle an die

Adresse des Übungsinspektors für seine Bemühungen und Erläuterungen.

**Morsekurs Buchs.** Dieser Kurs ist wiederum neu aufgezoogen worden. Alle Jungmitglieder sind gebeten, sich dafür anzumelden. Es trachte ein jeder darnach, noch einen weiteren Kameraden für diese Sache zu gewinnen. Auskunft erteilt der Präsident!

Auf diesem Wege möchten wir unsern beiden Mitgliedern Tschirky Paul und Schwendener Hans, Jungmitglied, Rans-Sevelen, baldige Genesung wünschen. Wir bitten unsere Kameraden, die sich auf der Durchreise in St. Gallen befinden, einmal im Spital bei Hans einen Besuch abzustatten.

### Sektion Thun

Die Organisatoren des Waffenlaufes in Thun haben in einem Schreiben an unseren Präsidenten allen Funktionären den besten Dank ausgesprochen für den Einsatz und das gute Gelingen des Verbindungsdienstes.

**Für die Operation «Polygon»** benötigen wir noch mehr Teilnehmer aus den Reihen der Aktivmitglieder. Der Übungsleiter erwartet bestimmt, dass sich für eine Übung in solchem Rahmen auch viele Teilnehmer anmelden werden. Sendet also euren Talon bitte baldmöglichst ein, damit die Organisationsarbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden können.

lz

### Sektion Thurgau

**Gesamtschweizerische Übung.** Unter dem Namen «Operation Polygon» findet am 3. und 4. September die gesamtschweizerische Verbindungsübung des EVU statt. Ort der Durchführung für unsere Sektion ist Frauenfeld. Trotz des am gleichen Tage stattfindenden Kantonsjubiläums fühlen wir uns verpflichtet, an dieser wichtigen Übung teilzunehmen. Wir haben ein Hauptzentrum zugeteilt erhalten, was für uns eine Menge Arbeit bringen wird. Über die zu erstellenden Funk- und Drahtverbindungen verweisen wir auf das Zirkular, das im Besitze jedes Mitgliedes ist. Um die zugeordneten Funk-Sta. und Apparate einwandfrei bedienen zu können, sind wir auf einen Grossaufmarsch angewiesen. Der Vorstand bittet daher alle Kameraden, sich wenn irgendwie möglich für diese Übung anzumelden. Nähe-

res über Besammlung, Verpflegung und Unterkunft sind dem Zirkular zu entnehmen. Da wir nur einmal im Jahr eine solch grosse Übung durchführen können, hofft der Vorstand, dass trotz der gegebenen Schwierigkeiten die Anmeldungen sehr zahlreich eingehen werden. Anmeldeschluss: 15. August an den Präsidenten. Kamerad, wir zählen am 3. und 4. September auf Deine Mitarbeit!

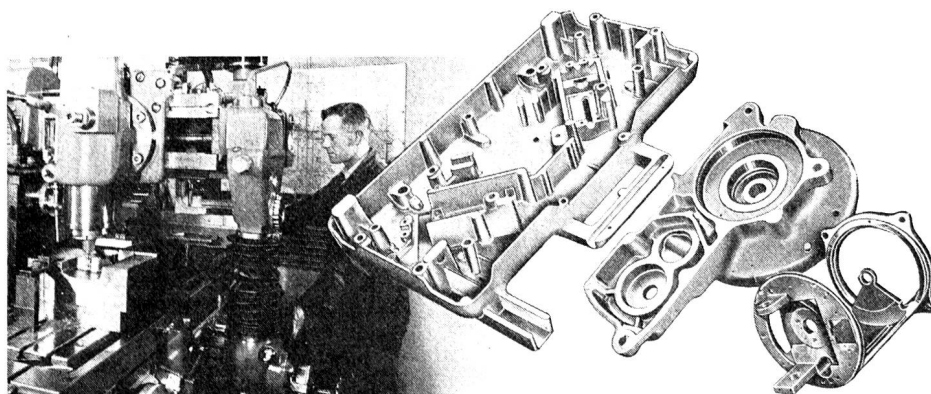
**Felddienstübung.** Am 25./26. Juni führten wir unsere 1. Felddienstübung im Raume Berg/TG durch. Für den erkrankten Übungsleiter war in verdankenswerter Weise Kamerad Max Ita eingesprungen. Die Beteiligung darf als befriedigend bezeichnet werden, trotzdem an dieser Übung nur Draht zum Einsatz kam. Allen Kameraden besten Dank für die Teilnahme.

br

### Sektion Uri/Aldorf

**Felddienstübung.** Eine weitere perfekt organisierte und gutgelungene Übung in Verbindung des UOV Uri gehört der Vergangenheit an. Am 18. Juni, einem sonnig-warmen Tag, versammelten sich die Of., Uof., Pioniere und Jungmitglieder in beachtlicher Zahl auf dem Platz des Haagen-Sekundarschulhauses.

Nach der Begrüssung wurde rasch die Einteilung der Leute auf die einzelnen Motorfahrzeuge bekanntgegeben. Wie bereits im Juni-«Pionier» zu lesen war, sind wir traditions-gemäss vom UOV zur Übung eingeladen worden, ohne Verpflichtung, uns in den Kosten zu teilen. Das Gebiet der Übung war der Zugerberg. Um 1435 Uhr fuhren wir von Aldorf weg Richtung Morgarten, unserem ersten Anmarschziel. Hier nahm Präsident Zach. Büchi die Einteilung der Stationen vor. Anhand der Karte gab er die Standorte der einzelnen Gruppen bekannt, indem er uns die jeweiligen Koordinaten diktierte. Dann folgte noch eine kurze Orientierung über unseren Einsatz. Dass der UOV für das leibliche Wohl der Teilnehmer sehr besorgt war, zeigte der Umstand, dass, bevor es noch zum Einsatz kam, allen eine Zwischenverpflegung abgegeben wurde. — Jetzt begann der Anmarsch an die befohlenen Orte. Gleissender Sonnenschein machte uns in den Fahrzeugen bald warm, so dass Tenue-Erleichterung gestattet wurde. An unserem Standort «Buschenchappeli», 1022 m, angelangt, ging es sogleich an die Arbeit. Die SE-101 und TL-Stationen waren bald betriebsbereit. Die Gegenstation der TL war in Aldorf. Leider hörte uns Alt-



# INCA

Präzision, Sauberkeit und Wirtschaftlichkeit sind die Hauptmerkmale des INCA-DRUCKGUSSES.

Verlangen Sie bei Bedarf den Besuch unserer Fachleute, die Sie unverbindlich beraten werden.

**SPRITZGUSS PRESSGUSS WARMPRESSTEILE APPARATEBAU**

**INJECTA AG**  
Teufenthal / Aarau ☎ (064) 38277

dorf nicht. Schade, auf unserer Seite war der Empfang ausgezeichnet. Unsere beiden Kameraden, Rütter C. und Wipfli Toni, stellten in verdankenswerter Weise ihre Brieftauben zur Verfügung. Eine Abflugstelle befand sich auch auf dem «Buschenchappeli». Ausser der TL-Verbindung klappten alle Verbindungen ausgezeichnet, so dass wir über die einfache, aber gut aufgebaute Übung zufrieden sein dürfen. Um 1900 Uhr kam der Befehl zum Unterbruch. Besammlungsort: «Zuger-Äpli», 1156 m. In diesem Restaurant wurde uns ein ausgezeichnetes Nachtessen offeriert, das von allen mit Freude und heissem Appetit eingenommen wurde. Dass dieses Essen ein vorzüglicher Start für den gemütlichen Teil des Abends war, hat sich nachher beim Jass-Wettbewerb, Toto- und Lotto-Match gezeigt. Die Atmosphäre war durchpulst von Fröhlichkeit und Heiterkeit. — Nach einem mehr oder weniger guten Schlaf stärkten wir uns am Morgen mit einem guten Frühstück. Um 0730 Uhr versuchten wir nochmals hier oben im «Äpli» mit der TL-Verbindung mit der Gegensta. Altdorf zu erhalten. Doch es blieb auch diesmal beim Versuch. Das Zeichen zum Abbruch der Übung wurde um 0930 Uhr gegeben. Übungsinspektor Herr Lt. Stäubli hatte noch ein Wort an uns zu richten. Sein Kommentar: Dass allein schon die Anwesenheit und das Mitmachen an dieser Übung für ihn ein grosses Plus bedeute. Es zeugt vom Willen der Erhaltung unserer Freiheit; diesbezüglich hin und wieder ein kleines Opfer zu bringen sind wir unseren Vorfahren schuldig. Generell genommen war unser Inspektor mit der Arbeit zufrieden. Er gab uns aber zum Bewusstsein, dass da und dort noch einiges zu korrigieren sei. — Anschliessend zelebrierte Hochw. Herr Kaplan Betschart in Altdorf, Feldprediger, noch einen Feldgottesdienst — Gutgelaunt, auf den Mienen aller konnte man Zufriedenheit ablesen, wurde Abschied genommen. Allen Mitwirkenden, speziell auch den Jungmitgliedern, sei für das Opfer und den Einsatz der beste Dank des Vorstandes ausgesprochen.

**Operation «Polygon».** Die Organisatoren dieser Übung, die am 3./4. September stattfindet, hoffen, dass sich recht viele Aktive zu dieser grossen Übung anmelden werden. Helfen auch wir durch eine zahlreiche Beteiligung und unserem vollen Einsatz mit, dass diese Übung von Erfolg gekrönt sei und die grosse Arbeit nicht umsonst sein wird. *Sa.*

## Bei Wohnungswechsel

*erhalten Sie den «Pionier» nur dann ohne Unterbruch, wenn Sie uns die neue Adresse rechtzeitig mitteilen. Neben der neuen Adresse sind wir auch dankbar für die Angabe der alten Anschrift und der Sektionszugehörigkeit. Adressänderungen richte man an die Redaktion, Nordsüdstrasse 167, Zuchwil.*

## Sektion Uzwil

**Abschlussübung des fachtechn. Kurses SE-222/KFF.** Unser Kurs endete am 18. Juni mit einer interessanten Verbindungsübung. Als Überraschung darf die Verwendung der speziellen Fahrzeuge gewertet werden. Bis zur Abfahrt an die Standorte um 1400 Uhr erläuterte uns der Übungsleiter, Hptm. Rhyner, den Ablauf der Übung. Die Netzleitstation hatte bis 1515 Uhr mit der Gegenstation Verbindung aufzunehmen. Funkstille bis 1500 Uhr. Die Distanz betrug zirka 12 km. Als Antenne benützten wir die senkrechte Rutenantenne des Fahrzeuges. Die Verbindung kam leider erst um 1520 Uhr zustande. Der Grund lag an der Aussenstation, die zu spät Strom «beschaffen» konnte. Im Anschluss daran setzte ein ununterbrochener Tg-Verkehr ein. Um 1545 Uhr erhielt die Netzleitstation Auftrag, den Standort zu verlegen. Übungshalber sollte die Verbindung auch während der Fahrt aufrechterhalten werden. Die Verbindung war immer intakt, und so gut es zum Schreiben ging, wurden auch Telegramme ausgetauscht. Nachdem die Station für den stationären Betrieb eingerichtet war, konnte der normale Tg-Verkehr wieder einsetzen. Es wurden weit mehr Telegramme übermittelt, als man angenommen hatte. 1830 Uhr Abbruch, Materialkontrolle und Parkdienst. Anschliessend Rückfahrt nach Niederuzwil, um dort einen kleinen Imbiss einzunehmen. Die Jungmitglieder arbeiteten an dieser Übung mit SE-101, Telegrammverkehr auf Telefonie. Abwechslungsweise konnten sie auch an der SE-222/KFF eingesetzt werden. — In der Übungskritik lobte der Übungsleiter die geleistete Arbeit. Er freute sich über den guten Ablauf der Übung.

**Operation «Polygon».** Der Vorstand rufte alle Mitglieder auf, sich diese beiden Tage für diese einmalige Übung vorzumerken. Das riesige und über grössere Distanz angelegte Netz verpflichtet uns zu ganzer Arbeit. Deshalb erwartet der Vorstand seitens der Mitglieder einen Grosseaufmarsch. *D. H.*

## Section Vaudoise

**Direction des cours pré-militaires de Lausanne.** Cette direction est assumée par le président de la section, Jean Koelliker, depuis de nombreuses années. Trop pris par ses occupations professionnelles, il s'est vu contraint de remettre sa démission, de sorte que ce poste est devenu vacant. Pour le recrutement des futurs juniors, il serait bon que son successeur fût membre de l'AFTT. Le comité adresse, dès lors, un appel pressant aux membres de la section qui s'intéresseraient à cette fonction. Les candidats sont priés de s'annoncer directement à J. Koelliker, chemin de Somais 42, Pully.

**Courses d'automobiles d'Ollon-Villars** des 26 au 28 août. Cette année, encore, nous sommes chargés par l'ACS des liaisons radio de sécurité et de renseignements de ces courses. Une circulaire, avec talon d'inscription, a été adressée et doit être en possession de chacun. Que tous les intéressés, et il faut que soyons 30, au moins, retournent le dit talon, rempli, au responsable René Guex, Ste-Luce 10, Lausanne, sans plus tarder, au vu de ce rappel, s'ils ne l'ont pas fait déjà.

**Opération «Polygon»** des 3 et 4 septembre. Cette opération, semblable à celles (Hérissin-aphir) des années précédentes, doit réunir

## Verbandsabzeichen

*für Funker- und Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden.*

toutes les sections AFTT dans un grand exercice de liaisons dans lequel, cette fois, Lausanne, joue le rôle de sta. centrale, c'est dire qu'il faut du monde pour desservir les sta. qui nous sont attribués (1 SE.222-ETK et 1 SE.402-radio). Une circulaire, également, a été envoyée et chacun doit l'avoir reçue. Que tous ceux qui sont libres les jours sus-indiqués, renvoient le talon d'inscription au responsable Jacques Caverzasio, av. de Cour 75, Lausanne.

**Reprise des émissions régulières des lundi et vendredi.** Comme d'habitude, en été, ces émissions ont été suspendues. Elles reprendront les lundi 29 août et vendredi 2 septembre, au local sis Rue Cité-Derrière 2.

**Séance de comité.** La date de la prochaine séance est fixée au lundi 12 septembre, à 20 h 30 précises, au Stamm de l'Ancienne Douane. Cet avis tient lieu de convocation.

## Sektion Winterthur

**Fachtechnischer Kurs Telephonie.** Am 9. und 10. Juli führte unsere Sektion einen Kurs für Telephonie mit SE-102 durch. In einem theoretischen Teil am Samstagnachmittag wurden Probleme der Übermittlung von der Urwaldtrommel bis heute erläutert. In einem kurzen Abriss besprachen wir die vorhandenen Geräte und traten dann näher auf das SE-102 ein. Nach einer Instruktion über Verkehrsregeln, Netzplan und Tarnung erprobten wir uns an den Geräten. Bedienung der Geräte und Einhaltung der Verkehrsvorschriften war einwandfrei. Zum Abschluss betrachteten wir noch kurz einige Kartenbilder, Standortbestimmung mit Koordinaten und Messpunktverfahren. Am Sonntag führten wir eine Einsatzübung im Raume Irchel, Tösstal, Elgg durch. Wir nahmen auf diese Übung die Bft. von Jakob Frei mit und übermittelten eine grosse Zahl von Meldungen. Die Verbindungen waren bis zu Distanzen von 25 km einwandfrei, und es zeigte sich, dass bei richtiger Bedienung der Geräte und guter Standortwahl ein erfreulicher Funkverkehr möglich ist. Alle Beteiligten haben sicher von diesem Kurs in jeder Beziehung gute Erinnerungen nach Hause genommen. *W.L.*

**Veranstaltungen.** Wegen Inkrafttretens eines neuen Felddienst-Reglementes sehen wir uns gezwungen, unsere Herbst-FD-Übung fallen zu lassen. Eine eventuelle Verschiebung würde im September-«Pionier» bekanntgegeben.

**Fachkurs über Kartenkunde.** Am 11. und 14. August führt unsere Sektion einen Fachkurs über Kartenkunde durch. I. Teil: Am 11. August, 2000 Uhr im Sali des Restaurant «Wartmann» (Kartenkunde, Koordinaten, Standortbestimmung, Azimut usw.). II. Teil: Am 14. August, 0600 Uhr, Treffpunkt bei Jakob Frei, Eichliackerstr. 5. Praktische Anwendung des Gelernten in Verbindung mit einer supponierten Hilfsübung im Raume Kanton Zürich, in welcher auch Bft. eingesetzt werden. Für diesen zweiten Teil sind auch Mitglieder willkommen, die den theoretischen Teil nicht besucht haben. *sh*

### Sektion Zürcher Oberland / Uster

**Fachtechnischer Kurs über Verkehrsregeln und KFF.** Dieser Kurs, der einerseits der Auffrischung mancher vergessener Verkehrsregel diene und andererseits den Teilnehmern die Schrecken des technisch Neuen des KFF nehmen konnte, gehört bereits der Vergangenheit an. Der Besuch mit 13–15 Mitgliedern war erstaunlich regelmässig. Dies zeigt, dass der Kursstoff einem Bedürfnis entsprach. An dieser Stelle sei auch dem Kursinstructor, Kam. Wm. Zimmermann, für seine Tätigkeit bestens gedankt.

**Operation «Polygon».** Die Anmeldebogen mit dem generellen Sektionsprogramm sind bereits versandt worden. Wer seinen Talon noch nicht retourniert hat, ist gebeten, dies unverzüglich nachzuholen. Es wird sicher jedem etwas geboten werden, wenn auch der Rahmen der Sektionsarbeit nicht an den letztjährigen heranreicht!

**Fachtechnischer Kurs SE-222.** Als Nachsatz auf dem Anmeldetalon für die gesamtschweizerische Übung ist jedes Mitglied gefragt, ob es an einem im September vorgesehenen fachtechnischen Kurs über SE-222 in Uster teilnehmen möchte. Bitte auch diese Frage bei der Rücksendung des Talons beantworten.

**Stamm.** Dieser weist dauernd einen guten Besuch auf und ist stets eine Quelle fröhlicher Kameradschaft. Es seien wieder einmal die Mitglieder zu einem Kegelschub eingeladen, die sonst selten zu sehen sind. Nächster Termin: Donnerstag, den 11. August im «Stadthof», Uster.

### Sektion Zug

**SUT 1961.** Im September beginnt das Training für die SUT in Schaffhausen. Das Arbeitsprogramm enthält Aufgaben, die speziell auf Übermittler zugeschnitten sind. Der Vorstand erwartet, dass sich eine stattliche Anzahl Mitglieder dem Training unterzieht. Besonders die Mitglieder im Auszugsalter werden erwartet! Anmeldungen bitte sofort richten an Obmann Ernst Meier, Allmendhofweg, Cham.

**Bibliothek.** Sie umfasst einige der wichtigsten Werke auf dem Gebiet des Radiowesens. Die Bücher stehen unseren Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Sie können am Mittwoch gegen Quittung bezogen werden. Bitte sich am Stamm oder im Funklokal melden. Anfragen betreffs Bibliothek können an Kam. Meier René gerichtet werden.

**Sendebetrieb.** Während den Schulferien ist unser Sendebetrieb stillgelegt. Unser Sendeleiter, Kam. Bucher Hans, erwartet nachher verstärkte Mithilfe und guten Besuch der Trainingsmöglichkeit.

**Stamm.** Wie gewohnt jeden Mittwoch ab zirka 2000 Uhr im Restaurant des Hotels «Pilatus», Zug. Gäste sind immer willkommen.

**Die Nauenfahrt** vom 15. Juli musste leider, da uns der Wettergott nicht günstig gesinnt war, um eine Woche verschoben werden. Wir hoffen, im September-«Pionier» diesen geselligen Anlass kommentieren zu können. Auch über die am 30. Juli durchgeführte Felddienstübung (Peilübung) hoffen wir, im nächsten «Pionier» nur Gutes berichten zu können.

*Der Vorstand*

### Sektion Zürich

**Technischer Kurs SE-222/KFF.** Der zweite Teil dieses Kurses findet statt: Mittwoch, den 17. August, 2000 Uhr Kaserne; Samstag, den 20. August, 1400 Uhr Kaserne; Verbindungsübung mit der Untersektion Thalwil; Mittwoch, den 24. August, 2000 Uhr Kaserne; Samstag, den 27. August 1400 Uhr Kaserne; Verbindungsübung. Sofern möglich, findet am Sonntag, den 21. August, eine Verbindungsübung auf grosse Distanz statt.

**Operation «Polygon».** Wie Sie bereits im letzten «Pionier» orientiert wurden, wird die Sektion im Rahmen dieser gesamtschweizerischen Übermittlungsübung ein Uem.-Zentrum aufbauen. Standort dieses Zentrums ist die alte Kiesgrube beim Schießstand Altstetten (im Dunkelhölzli). Zum Einsatz gelangen zwei SE-222, eine SE-406 sowie zwei ETK. Ebenso werden nach verschiedenen Richtungen Brieftauben fliegen. Die Telegraphenkameraden werden uns die nötigen Leitungen bauen. Die Übung wird am 3. September, 1430 Uhr, beginnen und am 4. September um zirka 1400 Uhr beendet sein. Es würde uns freuen, unsere älteren Kameraden und Veteranen als Schlachtabummler begrüßen zu dürfen.

**Alle Kameraden** sind höflich gebeten, sich für diese beiden Anlässe, es werden die letzten sein dieses Jahr, zur Verfügung zu stellen. Damit der Übungsleiter weiss, wer sich um die Sektionsinteressen kümmert, ersucht er nochmals um Anmeldung mit einer Postkarte an Postfach 404, Zürich 22.

**Stamm.** Dienstag, den 16. August, im Saal, I. Stock, Restaurant «Clipper». *EOS*

### Untersektion Thalwil

**Stamm.** Auch im August findet kein Sektionsstamm statt. Das nächste Treffen ist erst auf Freitag, den 9. September, 2015 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof» (runder Tisch) ange-setzt.

**Sendeaabend.** Die «Sendeferien» gehen dem Ende entgegen, und bereits ab Mittwoch, den 17. August, treffen wir uns wieder regelmässig ab 2000 Uhr in der Funkerbude. Einige neugeworbene Jungmitglieder waren allerdings nicht gewillt, die Funkferien ungenützt verstreichen zu lassen. Unter der bewährten Leitung von Walter Brodt haben sie bereits im Juli einen Funkerkurs begonnen. Hoffen wir, dass das Interesse und der gegenwärtig be-

wiesene Eifer nicht nachlässt und wir im nächsten Jahr wirklich von Nachwuchs reden können.

**Bibliothek.** Unsere Bibliothek hat wieder Zuwachs erhalten. Dank den erfreulichen Netto-Entschädigungen der letzten Veranstaltungen waren wir in der Lage, 5 interessante Bücher anzuschaffen. Bei dieser Gelegenheit sei wieder einmal erwähnt, dass jedes Mitglied gegen eine geringe Entschädigung Bücher mit nach Hause nehmen kann.

**Kommende Übungen.** 1. August: Sicherheitsverbindungen im «Park im Grüene» (5 SE-101). 27./28. August: Spezialeinsatz (6 SE-101), Auskunft am Sendeabend. 21. August: Grenzlauf in Horgen (5 SE-101). 3. und 4. September: Operation «Polygon», verbunden mit einer sektionseigenen Felddienstübung (1 SE-222, 3 SE-206, 2 SE-210). Am 17. September: Orientierungslauf Thalwil. Oktober: Voraussichtlich Peilfuchsjagd (Peilempfänger). November: KFF-Kurs in der Funkerbude.

**Neueintritte.** Wir begrüßen die Kameraden Jean Bezmann und Jörg Hefermehl in unserem Kreise und hoffen, dass wir recht oft mit ihnen zusammentreffen. *es.*

### Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres lieben Kameraden



Hptm. Heinrich Jenny

Techniker der Telephondirektion  
St. Gallen

in Kenntnis zu setzen. Er starb unerwartet mitten aus seiner Tätigkeit heraus am 30. Mai im Alter von 61 Jahren. In ihm verlieren wir einen pflichtbewussten, guten Kameraden. Wir werden des Verstorbenen stets in Ehren gedenken. *Sch.*